

H. Gilgen den 22/6 91

Mein theures liebes Fräulein!

Tausend Dank für Ihren Brief,
und die gütigst ertheilte Auskunft.
Ich gedenke am 30^t von hier fortzu-
fahren und in Litz zu übernachten.

Dann will ich mittels Dampfschiff
nach Wien. Die Stunde meiner
Ankunft ^{in Ischl} theile ich Ihnen noch mit.

Möge es Ihnen recht gut gehen!
Wir sprechen oft von Ihren Gedichten. Sie
sind sehr schön. Mir hat „Komme bald“
einen ganz besonders tiefen Eindruck
gemacht.
Freuestens Ihre alle Marie.





